

Elternbrief Nr. 232

im Juli 2001

Liebe Eltern,
das Schuljahr geht zu Ende; deshalb noch einige Informationen aus dem Gymnasium in der Taus.

Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz haben beschlossen, den Schulversuch Fachraumprinzip um ein weiteres Jahr zu verlängern. Wie im Elternbrief Nr. 232 beschrieben wird es ab Klassenstufe 6 keine Klassenräume sondern nur Fachräume geben. Ebenfalls beschlossen wurde eine Verlängerung der großen Pause auf 20 Minuten. Die Unterrichtszeiten sind ab dem Schuljahr 2001/2002 also folgende:

Unterrichtszeiten:

Mo – Frei:	Vormittag		Nachmittag
1. Stunde	7:50 - 8:35	9. Stunde	14:25 – 15:10
2. Stunde	8:40 - 9:25	10. Stunde	15:15 – 16:00
3. Stunde	9:30 - 10:15	Pause	16:00 – 16:10
Pause	10:15 – 10:35	11. Stunde	16:10 – 16:55
4. Stunde	10:35 – 11:20	12. Stunde	16:55 – 17:40
5. Stunde	11:25 – 12:10		
6. Stunde	12:15 – 13:00		
7. Stunde	13:00 – 13:45		
8. Stunde	13:45 – 14:25		

Die Busverbindungen werden dabei nur am Donnerstag nach der 4. Stunde für einige Schüler beeinträchtigt. Die Pausenverlängerung entspricht einem langjährigen Wunsch der SMV.

Leider müssen wir wegen zunehmendem Vandalismusses in den Nachmittagsstunden vorläufig die Cafeteria nach der 8. Stunde abschließen. Aufenthaltsraum ist dann Zimmer 101.

In den Sommerferien wird mit den Brandschutzarbeiten an unserer Schule begonnen. Wir hoffen, dass es mit der Zeitplanung klappt, so dass wir pünktlich zum 10.09.2001 mit dem Unterricht beginnen können.

Unsere Volleyballer waren in letzter Zeit wieder sehr erfolgreich. Wie Sie der Backnanger Kreiszeitung sicher entnommen haben, belegten sowohl die Taus- Volleyballerinnen als auch die Volleyballer im Oberschulamtsfinale jeweils den 2. Platz und wurden im Finale nur knapp geschlagen. Herzlichen Glückwunsch. Über weitere Aktivitäten an unserer Schule können Sie sich aus den nachfolgenden Seiten informieren.

Auch am Ende dieses Schuljahres verlassen wieder Kolleginnen und Kollegen unsere Schule:

Herr Oberstudienrat Zantow wird auf eigenen Wunsch an das Heinrich von Zügel Gymnasium nach Murrhardt versetzt. Sein Weggang hinterlässt im musikalischen Leben unserer Schule eine schmerzliche Lücke. Wir hoffen, dass der Fachbereich Musik bald wieder Verstärkung bekommt.

Frau Studienassessorin Schöpp, die vor 3 Jahren für 8 Stunden vom Max-Born-Gymnasium an unsere Schule abgeordnet war wird jetzt dem Max-Born-Gymnasium wieder voll zur Verfügung stehen. Einerseits freuen wir uns mit der Kollegin, andererseits bedauern wir aber auch den Weggang dieser sympathischen Kollegin.

Verlassen wird und ebenfalls Herr Matthias Hannemann, dessen nächste Dienststelle noch nicht feststeht.

Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen alles Gute in ihrem neuen Wirkungskreis.

Erfreulich für unsere Schule ist, dass Frau Christina Klammt nach Beendigung ihres 2. Ausbildungsabschnittes an unserer Schule bleiben kann und vor allem der Fachbereich Spanisch so wieder Verstärkung bekommt.

Nachstehend noch einige Termine:

Schulbeginn:	Montag, 10 September 2001
1. Stunde	Schülergottesdienst
2. Stunde	Klassenlehrerstunde
3./4. Stunde	Fachunterricht
nach der 4. Stunde Unterrichtsende	
14:30 Uhr	Begrüßung unserer neuen Schüler der Jahrgangsstufe 5

Erholsame Ferien wünscht Ihnen

Ihr

R. Ortwein

Dickes Lob für das Projekt "Polis ZweiTAUSend" von Hildegard Hamm-Brücher

Hildegard Hamm-Brücher, Vorsitzende der Theodor-Heuss-Stiftung, überreichte Samer Alakmeh in Aachen eine Urkunde und lobte: "Diese Lernstatt ist ein wichtiger Beitrag für die Förderung demokratischen Bewusstseins der Schüler." Polis ZweiTAUSend gehörte zu den 50 Projekten, die unter 2000 Bewerbungen ausgesucht und zum Kongress **Demokratisch handeln** eingeladen wurden. Samer Alakmeh, Rene Feinauer und Herr Ulmer stellten auf dem Kongress der Theodor-Heuss-Stiftung und der Akademie für Bildungsreform das Projekt des Taus-Gymnasium vor. Es ist jetzt ein Jahr her, dass die SMV die Schule in einen Staat verwandelte und Schüler und Lehrer sich an dem großangelegten Planspiel beteiligten, um staatliches, wirtschaftliches und gesellschaftliches Verhalten zu erproben. Davon, dass die Jugend politikverdrossen sei, war weder vor einem Jahr am Taus-Gymnasium noch jetzt in Aachen etwas zu spüren. Ganz im Gegenteil!

Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2001 – Spanisch

Am diesjährigen Gruppenwettbewerb Spanisch haben aus der Klasse 9a 7 Schülerinnen teilgenommen: **Carina Frey; Caroline Häusser; Lissy Kaufmann; Eva Kern; Vanessa Knöll; Liane Riedel und Ines Waigand.**

Die Aufgabe bestand darin, ein Stück selbst zu verfassen und zu spielen, wobei das Thema frei gewählt werden konnte. Voller Elan machten sich die Schülerinnen in ihrer Freizeit ans Werk. Sie schrieben das Drehbuch zu „Vacaciones en España“, das von den Erlebnissen zweier Mädchen handelt, die die Ferien in Spanien verbringen und die Bekanntschaft gleichaltriger Spanier machen. Nach der Erstellung des Drehbuches, organisierten sie Requisiten und Kostüme, übten ihre Rollen und verbesserten ihre Aussprache. Schließlich wurde das Stück auf Video aufgenommen, wobei die Schule als Drehort diente: ein Klassenzimmer wurde zum Strand und die Cafeteria zu einem spanischen Restaurant. Zusammen mit dem Drehbuch wurde der Film als Wettbewerbsbeitrag vorgelegt. Die Verwirklichung dieses außerunterrichtlichen Projekts ermöglichte ein Sprachenlernen mit allen Sinnen und machte den Schülerinnen und der Lehrerin großen Spaß.

Die Schule beglückwünscht die Schülerinnen zu ihrem überzeugenden Beitrag !

Musikzugklasse zeigt ihr Können.

Am 04.05.01 hatten wir, der Musikzug der Klasse 7a;b, ein Konzert mit Frau Schermuly eingeübt. Wir teilten dieses Konzert in 2 Hälften: die erste Hälfte bestand aus klassischen Stücken, der zweite Teil mehr aus modernerem. Als erstes sangen wir 2 Kanons mit Klavierbegleitung. Dann spielten wir in kleinen Gruppen kurze Stücke. Es begann mit einem Stück für Sopranflöte von Telemann, worauf ein Querflötenquartett von E. Köhler folgte. Danach spielten zwei unserer Klavierspielerinnen ein Stück von Schubert: „Valse noble“. Nun waren die Streicher an der Reihe. Die Zuhörer hörten ein Duett von Kalliwoda und eine Sonate von Mozart.

Es folgten zwei gesungene Solostücke von Schumann: „Frühlingsfahrt“, „2 Grenadiere“.

Zum Abschluss des 1. Teils spielten wir als Orchester ein Arrangement aus dem Messias von Händel. Nach der kurzen Pause sangen wir wieder einen Jazzkanon.

Anschließend wurde nochmals gesungen. 7 Schülerinnen unserer Klasse sangen „The jungle garden“ und „The jaguar“ aus dem ökologischen Musical „Yanomamo“ von Peter Rose und Anne Coulou. Nun waren wieder die Klavierspieler gefordert, und so hörten die Zuhörer Popstücke wie zum Beispiel „I like Chopin“, „Disco visite und eine Sonate von Kabalewsky. Unsere Gitarristin spielte einen Blues.

Als nächstes wurden zwei Duette der „Oriental dance“ von Louis Moice und die „Suite miniature“ von Rudolf Jettl gespielt.

Zum Abschluss unserer Einzelstücke wurde ein Trio für Klavier, Klarinette und Violine vorgeführt.

Am Ende unseres Abends spielten wir nochmals alle gemeinsam. Wir führten das Stück „I've got plenty of nothing“ von Gershwin vor.

Wir bekamen viel Applaus und waren mit unserem diesjährigen Auftritt sehr zufrieden.

Danach konnte sich das Publikum sowie die Darsteller am Büfett stärken.

Romy Klima; Elly Nabel